

Geliebte KATZE



GESUNDHEITSTHEMA

Wieder fit mit dem Matrixmobil®



Es sind nur ganz sanfte Schwingungen, die das Matrixmobil® erzeugt. Schwingungen, die trotzdem tief in die Muskulatur eindringen und Verspannungen auflösen, Wunden schneller heilen und Schmerzen verschwinden lassen.

Paulchen war in einem Kipfenster hängen geblieben. Zum Glück fand seine Besitzerin Ulla Böhner ihn, bevor ihm die tödliche Falle endgültig zum Verhängnis wurde. Der Tierarzt stellte heftige Quetschungen in der Lendenwirbelsäule fest. Paulchen hatte in den Hinterbeinen kein Gefühl mehr und zog sie hinter sich her. Das Gewebe war traumatisiert, die Nerven in Mitleidenschaft gezogen. Daher bekam er erst mal Cortison.

Weil sie bereits Hund und Pferd geholfen hatte, brachte Ulla Böhner den Kater zu Claudia Deckenbrock. Da aufgrund des Traumas Rücken- und Beinmuskulatur total verkrampt und das umliegende

Nervengewebe geschädigt war, behandelte die Tierheilpraktikerin ihn mit der Matrix-Rhythmus-Therapie (siehe Kasten). Ganz sanft wurde die Muskulatur gelockert, sodass die Stoffwechsellvorgänge in Schwung kamen und sich die Nerven regenerieren konnten. Bald konnte der Kater wieder auf allen Vieren laufen.

Auch bei Nicki schlug die Therapie schnell an. Die Kötzin hatte sich bei einem Autounfall den rechten Oberschenkel gebrochen und musste operiert werden. Das Matrixmobil® löste die starken Verkramplungen, die durch die Schon- und Fehllhaltung entstanden waren, und sorgte dafür, dass das Gewebe unter der Narbe nicht verhärtete. Heute springt Nicki wieder quetschfidel herum.



Jetzt Floh-frei

Die Expertin

Claudia Deckenbrock ist Tierheilpraktikerin und Pferde-Physiotherapeutin (DIPÖ). Neben der Matrix-Rhythmus-Therapie für Pferde, Hunde und Katzen bietet sie auch Homöopathie und Bach-Blüten-Therapie an.

Kontakt:
Claudia Deckenbrock
Peter-Panzer Str. 11, 48351 Everswinkel
Tel. 0171 9123321 info@tiererschiff.de
www.tiererschiff.de



Genauso wie die 15-jährige Minka, die wegen einer Arthrose im Hüftgelenk lange medikamentös behandelt wurde. „Natürlich ist eine Arthrose nicht heilbar, aber die Muskulatur wird durch die Therapie geschmeidig gehalten und aufgebaut, sodass Minka nur noch in großen Abständen eine Sitzung braucht und ohne Medikamente leben kann“, sagt die Therapeutin.

Um ihnen unnötigen Stress zu ersparen, besucht sie ihre Patienten zu Hause. Als Erstes zeigt sie ihnen das Gerät und berührt sie damit, ohne es einzuschalten. Wird das toleriert, arbeitet sie sich von einem schmerzfreien Punkt aus langsam in die schmerzende Zone vor. „Die Schwingungen, die der Resonanzkopf erzeugt, werden weit in die Muskulatur getragen. Diese Wirkung kann ich mit manuellen Therapiemethoden nicht erzielen. Da bin ich auf den Punkt fixiert, wo meine Finger gerade sind. Außerdem kann ich mit minimalem Druck arbeiten“, erklärt die Expertin.

Obwohl die Therapie angenehm und entspannend ist, sind Katzen natürlich nicht so geduldig wie Hund oder Pferd, und nicht alle lassen sich auch behandeln. „Ich habe selten eine Katze erlebt, die anfangs nicht skeptisch ist“, meint Claudia Deckenbrock. „Auch Paulchen und Nicki. Dann haben sich die beiden die Behandlung aber relativ schnell gefallen lassen, weil sie gemerkt haben, dass es ihnen richtig gut tut.“

Bei Minka hat es etwas länger gedauert, aber auch sie ließ sich schließlich überzeugen und begibt sich nun freiwillig unter den wahlenden Schwingkopf. *Saskia Brixner*



INFO

Was ist die Matrix-Rhythmus-Therapie?

Eine wissenschaftlich anerkannte physikalische Therapieform, die auf der Umfaltung von Humormolekülen D. Ulrich-König entwickelt wurde und seit einigen Jahren auch in der Tierheute angewandt wird.

Bei Zellulärschäden stellen die Wissenschaftler fest, dass jede Zelle von der so genannten Matrix (ZM) umgeben ist und einen eigenen Rhythmus hat. Gesunde Muskelzellen schwingen mit der zwölf Mal pro Sekunde und ziehen über die ZM in Kontakt.

Wie ein Fisch vom Wasser umgeben ist, drückt seine Wirbelsäule in Haut und Knochenprodukte durch in Kontakt. In Kontakt mit Zellen der Matrix und Knochen sind die Zellen und geben die Stoffwechsellvorgänge weiter, damit die Zelle im Muskel versorgt oder versorgt werden kann. Die Zellen nicht frei schwingen und werden nicht mehr richtig versorgt. Mittels des Erfinders Matrixmobil wird die Schwingung der Zellen angeregt bzw. wiederhergestellt, die Stoffwechsellvorgänge normalisiert. Die Therapie wird z. B. zum Abbau von Entzündungen, bei Verletzungen oder Verkümmern von Muskeln, eingeschränkter Gelenk beweglichkeit nach Operationen und Verletzungen, zur Beschleunigung der Wundheilung oder zur Aktivierung der Körperwärme eingesetzt. Tierärzte und Physiotherapeuten, die mit dieser Methode arbeiten, finden Sie unter www.matrix-mobil.com.

Fotos: Deckenbrock